

Pressemitteilung

Nr. 64/ 2023

Freitag, den 5. Mai 2023

Ausbildungsmarkt: Ausbildungschancen nutzen und Ausbildungsverträge schließen

„Es ist höchste Zeit für Arbeitgeber die Ausbildungsverträge abzuschließen und einen engen Kontakt miteinander bis zum Ausbildungsbeginn zu halten. Es wird allerdings auch höchste Zeit für Jungen und Mädchen ihre Ausbildungssuche zu verstärken, denn es sind nur noch vier Monate bis zum Ausbildungsbeginn“, appelliert Birgit Ruhland, Chefin der Arbeitsagentur Sachsen-Anhalt Ost.

Anzahl der Bewerber um einen Ausbildungsplatz sinkt

Insgesamt suchen 1.046 Jugendliche zurzeit eine Lehrstelle. Damit haben sich 31 Jugendliche weniger bei der Arbeitsagentur Sachsen-Anhalt Ost gemeldet, als im Vorjahr. Demgegenüber stehen genau 2.024 Ausbildungsstellen zur Verfügung, das entspricht dem Vorjahresniveau (plus eine Ausbildungsstellen).

Die Anzahl der Jugendlichen, die nach dem Abitur oder Fachabitur eine Ausbildung anstreben ist in den letzten 5 Jahren gesunken. So lag im Jahr 2017 der Anteil der Abiturienten bei 23,4 Prozent gemessen an allen Bewerbern um eine Berufsausbildungsstelle, die sich bei der Berufsberatung gemeldet haben. Aktuell sank der Anteil auf 16,5 Prozent.

„Jugendliche haben am Ausbildungsmarkt in diesem Jahr gute Chancen – müssen diese aber auch ergreifen“, so Ruhland.

Den richtigen Ausbildungsberuf finden und durchstarten

Unter #AusbildungKlarmachen bietet die BA online einen leichten Einstieg in die berufliche Orientierung und Ausbildung. „Wer noch nicht weiß, in welche Richtung es gehen soll, nutzt das Erkundungstool Check-U. Mit Check-U finden die Jugendlichen in vier Tests zu Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, beruflichen Vorlieben und Interessen schnell heraus, wo ihre Stärken und Interessen liegen“, beschreibt Ruhland das Erkundungstool.

Weitere Informationen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen>

[Check-U](#)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost

bringt weiter.

Situation in den Landkreisen

Im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** haben sich 438 Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle gemeldet. Das sind über 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Derzeitig suchen noch 260 Mädchen und Jungen einen Ausbildungsplatz.

Die Unternehmen aus dem Landkreis meldeten dem Arbeitgeber-Service 780 Ausbildungsplätze. Das sind 2,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Von denen sind noch 473 Ausbildungsplätze unbesetzt.

Im Stadtgebiet **Dessau-Roßlau** haben sich 216 Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle gemeldet. Das sind 36 Jugendliche weniger als im Vorjahr. Derzeitig suchen noch 120 Mädchen und Jungen einen Ausbildungsplatz.

Die Unternehmen aus dem Stadtgebiet meldeten dem Arbeitgeber-Service 415 Ausbildungsplätze. Das sind 10 Prozent weniger als im Vorjahr. Von denen sind noch 213 Ausbildungsplätze unbesetzt.

Im **Landkreis Wittenberg** haben sich 392 Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle gemeldet. Das sind 14 Jugendliche weniger als im Vorjahr. Derzeitig suchen noch 215 Mädchen und Jungen einen Ausbildungsplatz.

Die Unternehmen aus dem Landkreis meldeten dem Arbeitgeber-Service 829 Ausbildungsplätze. Das 3,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von denen sind noch 525 Ausbildungsplätze unbesetzt.

